

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 42.

Donnerstag den 20. Februar 1873.

(61—2)

Nr. 669.

Kundmachung.

Der wiener Gemeinderath hat zufolge Beschlusses vom 26. September 1872, Nr. 3677, die Auflassung der beiden wiener Hauptmärkte, des für die Leopoldstadt bewilligten sogenannten Margarethner Marktes und der fünf zuletzt bei der Botivkirche abgehaltenen Jahrmärkte für Holz- und Geschirrwaren verordnet.

Der erste dieser Märkte wurde 14 Tage nach Ostern und der zweite am 15. Oktober jeden Jahres eröffnet und jeder dauerte 14 Tage.

Der Margarthenmarkt währte vom 13ten bis einschließig 26. Juli jeden Jahres.

Der Frühjahr- und Herbst-Geschirrmarkt wurde gleichzeitig mit den beiden Hauptmärkten abgehalten.

Der nach dem Frühjahrmarkte abgehaltene Markt (der sogenannte Peregrini- oder Georgi-Holzwarenmarkt) begann am 24. April und endete am 7. Mai jeden Jahres.

Der nachfolgende Markt, d. i. der Peter und Pauli-Holz- und Töpferwarenmarkt, dauert vom 30. Juni bis einschließig 26. Juli jeden Jahres; endlich der sogenannte Michaeli-Geschirrmarkt vom 25. September bis incl. 6. Oktober.

Was hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird.

Laibach, am 25. Jänner 1873.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

Der k. k. Landespräsident:
Auerberg m. p.

(58—3)

Nr. 619.

Edict.

Von dem k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht, daß mit Erlasse des hohen k. k. Oberlandesgerichtes vom 29. Jänner l. J., Z. 1131, der hierortige Advocat Herr Dr. Jakob Razlag für dieses k. k. Landesgericht und für das hierortige k. k. Bezirksgericht zum Dolmetsch der kroatischen Sprache in Strassachen und bürgerlichen Rechtsangelegenheiten bestellt worden ist.

Laibach, am 4. Februar 1873.

(77—3)

Nr. 212.

Kundmachung.

Bei dem k. k. Landesgerichte in Laibach ist eine Gerichtsadjuncten-Stelle mit dem Jahresgehälte von 800 fl. und dem Vorrückungsrechte in die höhere Gehaltsstufe von 900 fl. zu besetzen.

Die Bewerber um diese Stelle, zu deren Erlangung jedenfalls auch die Kenntnis der krainischen (slovenischen) Sprache in Wort und Schrift erforderlich ist, haben ihre gehörig belegten Gesuche

bis zum 3. März 1873 bei dem gefertigten Präsidium im vorschriftsmäßigen Wege zu überreichen.

Laibach, am 12. Februar 1873.

k. k. Landesgerichts-Präsidium.

(83—1)

Nr. 1992.

Kundmachung.

Bei dem Magistrate Laibach kommt für das Jahr 1873 die vom verstorbenen k. k. Oberstlieutenant Josef Sühnl errichtete Militär-Waisenfürsorge mit 37 fl. 80 kr. zur Verleihung.

Auf diese Stiftung hat ein vom Militär abstammendes, vaterloses armes Kind, es mag ehelich oder unehelich sein, Anspruch.

Bewerber um diese Stiftung haben ihre gehörig instruierten Gesuche

bis 12. März 1873 bei diesem Magistrate zu überreichen.

Stadtmagistrat Laibach, am 15. Febr. 1873.

Der Bürgermeister: C. Deschmann.

(81—2)

Concurs-Kundmachung.

Die Lehrerstellen an den Volksschulen zu Adelsberg, Brem und Sturja mit je 300 fl. Gehalt sind zu besetzen. Gesuche sind bis 15. März l. J. beim Bezirksschulrath in Adelsberg einzubringen. Adelsberg, am 14. Februar 1873.

(55—3)

Nr. 74.

Concurs

zur Wiederbesetzung der zu Kopain erledigten Lehrerstelle.

An der Volksschule zu Kopain ist die Lehrerstelle in Erledigung gekommen. Mit derselben ist ein fassionsmäßiges Einkommen von jährlichen 210 fl. verbunden und ist wegen dessen Erhöhung die Verhandlung im Zuge.

Die darauf Reflectirenden haben ihre Gesuche unter Beilegung der Befähigungszeugnisse und Nachweisung bisher allfällig geleisteter Schuldienste binnen sechs Wochen

entweder im Wege der politischen Behörde des Wohnortes oder durch die vorgesetzte Schulbehörde, je nachdem die Bewerber bereits bedienstet sind oder nicht, bei dem gefertigten Bezirksschulrath einzubringen.

k. k. Bezirksschulrath Laibach, am 31. Jänner 1873.

Der Vorsigende: Schwizhofen.

(74—3)

Nr. 4594.

Concurs-Ausschreibung.

Beim k. k. Staats-Telegraphen sind prov. Telegraphenamts-Assistentenstellen II. Klasse zu besetzen, und zwar:

Im Bezirke der k. k. Telegraphen-Direction

in Wien	2,
" Linz	2,
" Innsbruck	6,
" Graz	2,
" Triest	6,
" Zara	2,
" Brünn	2,
" Prag	21,
" Lemberg	7,
" Czernowitz	4,

zusammen 54 Stellen.

Mit diesen Dienststellen ist der Gehalt jährlicher 600 fl. und im Falle der Stationierung in Wien oder Triest das Quartiergeld jährlicher 120 fl. und die Verpflichtung zum Erlage der Dienstcaution von 200 fl. ö. W. verbunden.

Die von den Bewerbern eigenhändig geschriebenen Gesuche um Verleihung dieser Stellen sind beim k. k. Handels-Ministerium unmittelbar, oder wenn die Bewerber im k. k. Militär- oder Civil-Staatsdienste stehen, im vorgeschriebenen Dienstwege binnen vier Wochen,

vom 8. Februar 1873 an gerechnet, einzubringen und haben die Nachweisungen über bisher geleistete öffentliche oder Privatdienste und insbesondere über den mit gutem Erfolg zurückgelegten Lehrkurs für Telegraphen-Beamte, über die vollkommene Kenntnis der deutschen Sprache und genügende Vorbildung in der französischen Sprache, so wie über die physische Eignung des Bewerbers für den Telegraphen-Manipulationsdienst zu enthalten. Wien, am 6. Februar 1873.

(65—2)

Nr. 41.

Straßenbau-Licitations-Kundmachung.

Wegen Hintangabe der mit Erlaß der hohen k. k. Landesregierung vom 23. Jänner l. J., Z. 698, zur Ausführung genehmigten Kunstbauten an den

Reichsstraßen des Baubezirkes Adelsberg, bann Lieferung des Straßenbauzeuges wird die Minuendo-Versteigerung

am 3. März l. J.

mit dem Beginne um 9 Uhr vormittags hieramts vorgenommen, wobei nachstehende Bauobjecte in der angelegten Reihenfolge einzeln mit den angelegten Fiscalpreisen zur Uebernahme ausgeteilt werden, als:

Auf der triester Straße:

1. Die Herstellung des Seitenrigoles im Orte Planina im D. Z. V/14—15 mit 126 fl. 80 kr.
2. die Herstellung der Reistenmauer im D. Z. VI/15—VII/0 mit 188 " 2 "
3. die Herstellung der Brückenparapetmauern im D. Z. VII/6—8 mit 230 " 4 "

Auf der wippach-görzer Straße:

4. Die Wandmauer-Herstellung im D. Z. O/11—12 mit 415 fl. 85 kr.
5. der Holzoberbau an der Brücke im D. Z. I/3—4 mit 858 " 90 "
6. die Durchlaß-Herstellung im D. Z. II/3—4 mit 147 " 4 "
7. die Durchlaß-Herstellung im D. Z. II/4—5 mit 117 " 95 "
8. die Durchlaß-Herstellung im D. Z. II/6—7 mit 108 " 70 "

Auf der birbauener Straße:

9. Die Wandmauer-Herstellung im D. Z. VI/10—11 mit 266 fl. 76 kr.
10. die Wandmauer-Herstellung im D. Z. VII/2—3 mit 195 " 70 "
11. die Stützmauer-Herstellung im D. Z. VII/3—4 mit 274 " 31 "
12. die Bei- und Aufstellung von 100 Stück Randsteinen in den D. Z. VI/12 bis VII/14 mit 250 " — "

Auf der humaner Straße:

13. Die Wandmauer-Herstellung im D. Z. II/10—11 mit 150 fl. 9 kr.
14. die Wandmauer-Herstellung im D. Z. II/12—13 oberhalb Strusniker mit 387 " 69 "
15. die Wandmauer-Herstellung im D. Z. II/12—13 mit 131 " 81 "
16. die Stützmauer-Herstellung im D. Z. III/6—7 mit 417 " 42 "
17. für sämtliche Straßen die Bauwerkzeugstücke mit 249 " 20 "

Zu dieser Verhandlung werden Unternehmungslustige mit dem Beisatze eingeladen, daß jeder, der für sich oder als legal Bevollmächtigter für einen andern licitieren will, das 5perc. Badium des Fiscalpreises von dem Objecte, für welches ein Anbot zu stellen beabsichtigt wird, vor dem Beginne der Verhandlung zu handen der Versteigerungs-Commission in barem oder in Staatsschuldverschreibungen zu erlegen oder sich über den erfolgten Erlag desselben bei einer öffentlichen Kasse mit dem Legescheine auszuweisen hat.

Auch schriftliche, vorschriftsmäßig verfaßte, mit dem 5perc. Neugelde belegte und mit einer Stempelmarke pr. 50 Kreuzer versehene Offerte, worin das Anbot, wenn solches auch für alle Bauobjecte gestellt werden sollte, dennoch für jedes Object speciell mit Ziffern und Buchstaben anzusetzen ist, werden nur vor dem Beginne der mündlichen Licitations angenommen.

Nach Beendigung der diesfälligen Verhandlung werden den Nichterstehern ihre gelegten Badien zurückgestellt, die Erstehrer werden aber dieselben nach Erfolg der h. Ratification des diesfälligen Resultates auf die 10perc. Caution zu ergänzen haben.

Die bezüglichen Zeichnungen, Baubedingnisse und sonstigen Behelfe können nach dem 15. Februar l. J. an den gewöhnlichen Amtsstunden täglich hieramts eingesehen werden, und es wird vorausgesetzt, daß solche jeder Unternehmungslustige genau kenne, was in einem schriftlichen Offerte ausdrücklich zu bemerken ist.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Adelsberg, am 6. Februar 1873.

K u n d m a c h u n g.

Die im nachstehenden Verzeichnisse angeführten Fahrpostsendungen aus dem Jahre 1871 konnten weder an die Adressaten bestellt, noch innerhalb der abgelaufenen Jahresfrist an die Aufgeber zurückgestellt werden, weshalb die Eigenthümer hiemit eingeladen werden, dieselben unter Nachweisung ihres Eigenthumsrechtes und Entrichtung der darauf hastenden Portogebühren binnen drei Monaten vom Tage dieser Kundmachung entweder im Wege der betreffenden Aufgabspostämter oder unmittelbar bei der gefertigten Post-Direction zu beheben, widrigenfalls nach Verlauf dieser Frist nach den Bestimmungen des § 31 der Fahrpost-Ordnung vom Jahre 1838 vorgegangen werden wird.

Trieft, am 31. Dezember 1872.

K. k. Post-Direction.

Verzeichniß

der unanbringlichen und bei der gefertigten k. k. Post-Direction erliegenden Retour-Fahrpostsendungen aus dem Jahre 1871.

Nr.	Aufgaborts	Adresse	Bestimmungs-ort	Gattung	Inhalt	Worth			Nr.	Aufgaborts	Adresse	Bestimmungs-ort	Gattung	Inhalt	Worth		
						fl. kr.	Pl.	Pl.							fl. kr.	Pl.	Pl.
1	Krainburg	Martin Bijal	Seeland	Brief	B. N.	9		13	43	Trieft	M. Bretter	Klausenburg	Paket	Div.	5	28	18
2	Görz	Maria Malitoy	Trieft	Brief	B. N.	1	1/10	13	44	"	Casa di pena	Grabisca	"	"	1	50	20
3	"	Fr. Geringer	Prag	Paket	Div.		15	30	45	"	C. Javorel	Wien	"	"			4/10
4	"	Eduardo Maurer	Pola	Brief	B. N.	1	7/10	18	46	"	Fr. Nowel	Pefesj	Brief	B. N.	2		1/10
5	"	Georg Saun	Szategeny	Paket	Div.		4	30	47	"	Eibenschütz	Wetz	Paket	Div.			1/10
6	"	Adart	Wetz	Brief	B. N.	4	9/10	25	48	"	E. Leuchter	München	"	"	10		1/10
7	"	Anna Spazzapan	Trieft	Brief	B. N.	3	10/10	13	49	"	M. Zermann	Pola	Brief	B. N.	2		1/10
8	"	Karl Drastler	Cattaro	Paket	Div.	8	1	20	50	"	L. Paulic	"	"	"	1		4/10
9	"	Michael v. Baan	Wetz	Brief	B. N.	5	1	10	51	"	J. Alexander	"	"	"	5		2/10
10	Pola	Folsaj	Bera	Brief	B. N.	5	9/10	18	52	"	J. Finsterberger	Mattigoffen	"	"	1		1/10
11	"	Zelich	Beacovary	"	Sibf.	2	2/10	20	53	"	Guerra	Karlstadt	"	"			3
12	"	Valente	Chiarbola	"	B. N.	1	9/10	18	54	"	Brenschhof	Roscau	"	"			3
13	"	Scatir	Capodistria	"	B. N.	5	7/10	18	55	"	J. Eisler	Wien	"	"	50		11
14	"	Boschieri	Montebello	Paket	Div.	3	1	9	56	"	Corradini	Ragusa	"	"	2		12
15	"	Wittas	Karlstadt	Brief	B. N.	5	9/10	20	57	"	Bergen	Louisj	"	"			1
16	Stein	Doretta	Wien	Paket	Div.	1	80	66	58	"	J. Bispal	Saloch	Brief	B. N.	3		1
17	Rudolfs- werth	Terne	Görz	Brief	B. N.	4	50	18	59	"	M. Voibodich	Szert	"	"	70		1/10
18	"	Johann Kraus	Suhopolje	"	Schb.	85		20	60	"	W. Damiano	Graz	Paket	Div.	6		2
19	Laibach	Franz Biewald	Prag	Brief	B. N.	9	4 1/2	76	61	"	L. Scholsmann	Marcello	"	"			5
20	"	Math. Blumlein	Wien	Paket	Div.	1	30	60	62	"	A. Dallas	Liverpool	"	"			10
21	"	Commercial-Bank	"	"	Div.		10	25	63	"	"	"	"	"			16
22	"	Johann Eisenzopf	Malagora	Brief	B. N.	2	70	37	64	"	B. Stern	Gernals	"	"			4
23	"	A. Engel	Brünn	Paket	D.	2	2	70	65	"	Fr. Adut	Wien	"	"	15		1
24	"	Georg Frosch	Graz	"	D.	10	7	90	66	"	J. Lang	Großwardein	"	"	10		19
25	"	Adolf Goder	Pittau	Brief	B. N.	12	5/10	59	67	"	J. Grünbauer	"	"	"	10		10
26	"	Franz Jeglitich	Agram	"	B. N.	3	5 3/10	36	68	"	Bornstein	Erlau	"	"	10		6
27	"	Jos. Jenko	Leoben	Paket	D.	8	30	76	69	"	J. Wohl	Perzel	"	"	4		5
28	"	Jos. Kosir	Kaschau	Brief	B. N.	1	3 5/10	18	70	"	J. Raban	M. Sziget	"	"	20		18
29	"	Andreas Kues	"	"	B. N.	2	9/10	25	71	"	D. Schönsfeld	Berlin	Brief	B. N.	12		1/10
30	"	Jos. Mast	Willsch	Paket	Div.	80		18	72	"	L. Malusa	Novigno	Paket	Div.	35		1
31	"	Jos. Neuber	Görfau	"	"	7	4	15	73	"	A. Branzin	"	"	"	24		24
32	"	Man Pamer	Krems	"	"	2	1	10	74	"	L. Malusa	"	"	"	25		24
33	"	Maria Schrumberg	Krefnitz	Brief	B. N.	5	70	32	75	"	A. Gannis	Pola	Brief	B. N.	1		1/10
34	"	Karl Winkler	Brünn	Paket	Div.	2	2	60	76	"	Cofanca	Cormons	Paket	Div.	2		15
35	"	Otto Wödl	Görz	Brief	B. N.	2	2 5/10	15	77	"	J. C. Nowotny	Wien	"	"	1		28
36	Karfreit	Josif Sries	Hieslau	Paket	D.	2	6	66	78	"	W. Kohler	N. Vanya	"	"	3		15
37	"	Thomas Katojin	Kreuznitz	"	D.	2	2	54	79	"	L. Koffuth	Turin	"	"	5		25
38	Moräutisch	Gern	Bozen	Brief	B. N.	1	40	1	80	"	S. Bräunlich	Trento	"	"	3		27
39	Trieft	D. Dorich	Spalato	"	Div.	2	9/10	20	81	"	G. Puestro	Pola	Brief	B. N.	2		1/10
40	"	P. Logünen	Weitenstein	Paket	Div.	1	9	25	82	"	G. Winter	Loplich	"	"	2		1/10
41	"	K. Krolopp	Rumburg	"	"	6	4	1	83	Tschernembl	Goldner	Laibach	"	"	7	20	1 1/10
42	"	L. Rabas	Spalato	"	"	50		3	84	"	A. Buchmayer	München	"	Div.	2		1 1/10

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 42.

(397-1)

Nr. 21.

(419)

Nr. 2561.

Curatorsbestellung.

Der diesgerichtliche Bescheid vom 11. Jänner l. J., Z. 21, womit auf Grund der Pfand-Bestellungsurkunde vom 13. Dezember 1872 des Herrn Josef Marchhart die Einverleibung des Pfandrechtes für einen bis zum Höchsbetrage von 16.000 fl. gewährten Credit zu gunsten des Herrn Dr. Andreas Kastner auf der Herrschaft Sobelsberg und auf das im Bergbuche „verschiedene Werkscomplexe“ vorkommende Eisen-, Berg-, Schmelz- und Hammerwerk Sagraz bewilliget wurde, ist für den unbekannt wo befindlichen Herrn Heinrich Grafen Larisch-Mönich zu handen des für denselben in der Person des Herrn Advocaten Dr. Julius v. Wurzbach aufgestellten curators ad actum und für die nicht bekannten Repräsentanten der G. Griesbach'schen Verlagsmasse dem curator ad actum derselben, Herrn Advocaten Dr. Anton Rudolph zugestellt worden.

Wovon die Erben des Herrn Heinrich Grafen Larisch-Mönich und die G. Griesbach'schen Erben wegen allfälliger eigenen Wahrung ihrer Rechte hiemit in Kenntniß gesetzt werden.

K. k. Landesgericht Laibach, am 11. Jänner 1873.

Kundmachung.

Vom k. k. Landes- als Handels-gerichte Graz wird hiemit kundgemacht:

I. die Löschung der Firma: „Lenkam-Josefsthal, Actiengesellschaft für Papier- und Druckindustrie“ — Zweigniederlassung in Graz und

II. die Eintragung der neuen, in der Generalversammlung vom 24ten Mai 1872 beschlossenen und vom h. Ministerium des Innern mit Erlaß vom 30. November 1872, Z. 17.669, genehmigten Statuten der Actiengesellschaft

„Lenkam-Josefsthal“

mit dem verfügt worden ist, daß die genannte Actiengesellschaft nach diesen geänderten Statuten

1. in Graz ihren Sitz und eine unbestimmte Zeitdauer hat;

2. zum Zwecke:

- a. die Erwerbung und Errichtung mehrerer Papierfabriken, Druckereien, lithographischen Anstalten, Schriftgießereien und Verlagsrechte von Büchern und Zeitschriften;
- b. den möglichst vortheilhaftesten Betrieb dieser Etablissements;
- c. die Ausdehnung der Fabrication auf einschlagende Industriezweige;
- d. die Errichtung von Zweigniederlassungen und Niederlagen in der österreichisch-ungarischen Monarchie

unter Beobachtung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften hat;

3. der gesellschaftliche Unternehmungsfond auf 4 Millionen Gulden ö. W. festgestellt ist und in 20.000 Stück auf Ueberbringer lautende Actien à 200 fl. zerfällt;

4. daß die Firma entweder durch zwei Mitglieder des Verwaltungsrathes oder durch ein Mitglied desselben und den mit der Procura versehenen Centraldirector oder anderen Gesellschaftsbeamten oder endlich durch den Centraldirector und einen zweiten Procuristen gültig gezeichnet wird;

5. daß die Kundmachungen durch die Amtsblätter der „Grazzer“ und „Laibacher Zeitung“ rechtswirksam erfolgen,

6. endlich daß der gegenwärtige Verwaltungsrath aus den Herren:

- Dr. Berzé,
- Eduard Heider,
- Eduard Klemeniewicz,
- Friedrich Lenk,
- Jakob Lenk,
- Josef Oberranzmeyer,
- Karl Ohmayer,
- Dr. Schloffer,
- Jakob Szj und
- Valentin Bescho

besteht und Herr Albin Lenk derzeit Centraldirector der Gesellschaft ist.

Graz, am 11. Februar 1873.

(164-3)

Nr. 4898

Executive

Realitäten-Versteigerung
Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg von Verbarza die executive Versteigerung der der Vara Babic von Lachina gehörigen, gerichtlich auf 160 fl. geschätzten im Grundbuche ad Gilt Weinitz sub Nr. 56 und 52 vorkommenden Realitäten bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsakungen, und zwar auf den

- 7. März,
- 4. April und
- 6. Mai 1873,

jedesmal vormittags um 10 Uhr in der Gerichtskanzlei, angeordnet worden.
K. k. Bezirksgericht Tschernembl,
28. Oktober 1872.

(377-3)

Nr. 3595

Executive Feilbietung

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gegeben, daß die Bormann in der Executionssache des Blasius Wippacher von Rome gegen Franz Boučina von Idria (log pcto. 194 fl. c. s. c. mit dem Bescheid vom 13. Mai 1872, Z. 140) bewilligten executiven Feilbietung der Wippacher Grundbuche Urb.-Nr. 963/1 vorkommenden, gerichtlich aufbewahrten Realität auf den

- 18. März,
- 18. April und
- 20. Mai 1873,

vormittags 9 Uhr hiergerichtet, angeordnet worden ist.

K. k. Bezirksgericht Idria, am 10. Dezember 1872.